



Quelle: Stadt Rudersberg

Ländlicher RAUM für Zukunft

in der **GEMEINDE**
RUDERSBERG



Herzlich Willkommen



Workshop II



Quelle: Gemeinde Rudersberg

**Stärkung der
Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Workshop II

Stärkung der Zusammengehörigkeit von allen Ortsteilen

in Rudersberg am 10. Juni 2021

Moderation: Anja Feyhl

Co-Moderation: Claudia Peschen

Technik: Uli Sailer



In Zusammenarbeit mit

Gemeinденetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Schön, dass Sie (wieder) dabei sind . . .



10.06.2021

Agenda Workshop „Stärkung der Zusammengehörigkeit von Ortschaften und Kerngemeinde“

	Was?
17:30	Begrüßung
	Das Projekt in Rudersberg, Rückblick
	Impuls von Experten
	Ideenwerkstatt – welche Projektideen gibt es im Thema „Stärkung der Zusammengehörigkeit von allen Ortsteilen“ ?
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	<i>Pause</i>
	Gruppenarbeit an den Projektideen
	Präsentation der Arbeitsergebnisse
	Ausblick
20:45	Danke



Der Ländliche RAUM für Zukunft

Das Projekt in Rudersberg

1

Zukunft vor Ort

**Auftaktdialog
„Zukunft vor Ort“**

06.05.2021

2

Baukasten Zukunftslösungen

4 Workshops - bei Bedarf mit Experten

18.05.2021, 17.30 - 21 Uhr
10.06.2021, 17.30 - 21 Uhr
21.06.2021, 17.30 - 21 Uhr
28.06.2021, 17.30 - 21 Uhr

**Ergebnispräsentation und
Perspektiven zur Umsetzung**

13.07.2021, 17.30 - 20 Uhr



1

Ergebnisse aus dem Auftaktdialog

Welche Themen sind für Rudersberg wichtig?

Thema 1

Engagement, Ehrenamt, Vereine

Thema 2

**Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**

Thema 3

**ÖPNV + Radverkehr /
Freizeit + Mountainbike**

Thema 4

**Angebot Naherholung +
Freizeit – Kultur – Tourismus**



Arbeitsphase I – Unsere Prioritäten / Themen auswählen

Welche Themen sind für Rudersberg wichtig?

Thema 2

Leben

Stärkung der
Zusammengehörigkeit
von ~~Ortschaften~~ +
Kerngemeinde

Titel wurde durch TN
angepasst:

Stärkung der
Zusammengehörig-
keit von allen
Ortsteilen

Wortmeldungen bei der Priorisierung

Der Backhäusles-Tag war
sehr wertvoll

Büttel für ALLE wäre
erstrebenswert

Es gab früher alle 4 Jahre Heimattage
– alle Bürger kamen zusammen



1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

**Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- Jugendbegegnungsmöglichkeit im Zentralort für alle.
- Darauf, dass wir alle Ruderberger sind und es ein Identitätsgefühl gibt.
- Die Frage stellen, ob wir wirklich Ortschaftsräte und Ortsvorsteher benötigen?
- Dorfgemeinschaften - die es schon gibt.
- Z.B. ein Projekt an dem sich alle Beteiligten können - Rudersberger Heimattage.
- Es gibt übergeordnete Arbeitsgruppen und Vereinigungen.
- Backhäuslestag

1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

**Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

- Vernetzung von Veranstaltungen und Organisationen - gemeinsame Plattformen entwickeln.
- Musikangebote /-zirkel
- Gemeinsame Veranstaltungen ab dem Kindergarten und Grundschulen.
- Leih-Großeltern/-enkel
- "Dorfhelfer" / Nachbarschaftshilfe /Notfallhilfe
- Treff-Angebote tagsüber (Lesungen, Musik ...)
- Börse für Ehrenamtsangebote - Engagement unabhängig vom Ortsteil ermöglichen.
- Informationen (BÜTTEL) für alle.
- Mitwirkungen ermöglichen für Mitbürger, die "geweckt" werden können.



1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

**Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser? (Fortsetzung)

- Soziale Medien
- Mobilitätsentwicklung z. B. Erreichbarkeit Apotheke für Ältere; Jugendhaus für Jüngere - öffentlich auch ohne Auto.
- Zugehen auf Neubürger.
- Jugendbeteiligung

3. Wen oder was brauchen wir dazu?

- ALLE - auch die Neuzugezogenen
- Ein Miteinandergefühl
- Den Willen, keine Konkurrenz zu sein.
- Die Bedürfnisse / Wünsche der Jugend und deren Mittun.



1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

**Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**

4. Zu welchem Thema wäre fachlicher Input hilfreich?

- Jugendvortrag
- Experten des Gemeindetags, die aus den Erfahrungen anderer Kommunen mit vielen Ortsteilen berichten.
- Organisation von "Dorfhelfer" / Nachbarschaftshilfe /Notfallhilfe
- Wäre "Büttel für alle" wirklich teurer?
- Empowerment

5. Was uns noch eingefallen ist.....

- Dialogmöglichkeiten / Angebote zur Kooperation.
- Zentrale Angebote von der bürgerlichen Gemeinde.
- Ein finanzielles Budget für die Umsetzung.
- Sozialer Austausch in den sozialen Medien, z.B. eine Art Helferaktion oder Tauschaktion.



1

ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT

**Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen**

5. Was uns noch eingefallen ist..... (Fortsetzung)

- Ehrenamtsfest
- Aufbau einer Stabstelle der Kommune zum Thema Vernetzung und Stärkung des Ganzen.
- Wie kann der aufkommende Vandalismus in der Gemeinde eingedämmt werden?

6. In dieser Gruppe wirkten mit:

Manfred Stephan, Relindis Pfisterer, Norbert Sommer, Stefan Nemesch, Martina Schrag, Mathias Ellwanger (Presse)

Feedback aus dem Chat:

- Der Backhäusles Tag war sehr wertvoll in Sachen Teilortverbindung.
- Ja der war wirklich toll. Wir hatten Gäste da, die waren auch begeistert (Backhäusle Tag).
- Büttel für alle wäre erstrebenswert.
- Früher gab es in Rudersberg alle 4 Jahre Heimattage wo alle Bürger zusammen kamen.



Im folgenden weitere Punkte zu

- 1. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?**
- 2. Wen oder was brauchen wir dazu?**



Für fast alle der einzelnen Ideen spielt Information eine ganz wesentliche Rolle. Das Amtsblatt der Gemeinde (DER BÜTTEL) - wenngleich ansprechend neu gestaltet - reicht in seiner derzeitigen Verbreitung hierfür wohl nicht aus. „Informationen (BÜTTEL) für alle“, wie in der Auftaktveranstaltung bereits genannt, geht in diese Richtung.



Ein fachkundiger Überblick zu möglichen Informationskanälen wäre hilfreich. Wie handhaben es andere Gemeinden, insbesondere diejenigen, welche ihre Bürger aller Altersklassen tatsächlich mit Erfolg und Zufriedenheit erreichen?

Diese Anregungen wurden nach der Auftaktveranstaltung zurückgemeldet



2

Baukasten Zukunftslösungen Themenworkshops

Pro ausgewähltem Thema soll ein Workshop stattfinden.



Schritt 1: Zuordnung je Themenbereich zu Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung und einem/mehreren Bündnispartner/n

Schritt 2: Gezielte Einladung einzelner Akteure
(z.B. Vertreter*innen von Schulen, Kirchen, Gemeinderat, Vereinen, Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern, ...)
Einladung und Information auch an die Vertreter*innen des Landkreises, soweit landkreisrelevante Themen auf der Agenda stehen.

Schritt 3: Durchführung der Workshops mit dem Ziel, Lösungsansätze zu entwickeln

Ergebnis: **Projektskizze zur Umsetzung**
auch denkbar: einzelne Themen verwerfen



Workshop II **Stärkung der Zusammengehörigkeit von allen Ortsteilen**



Quelle: Stadt Rudersberg

Impuls:

Alexander Hölsch von SPES e.V. in Freiburg

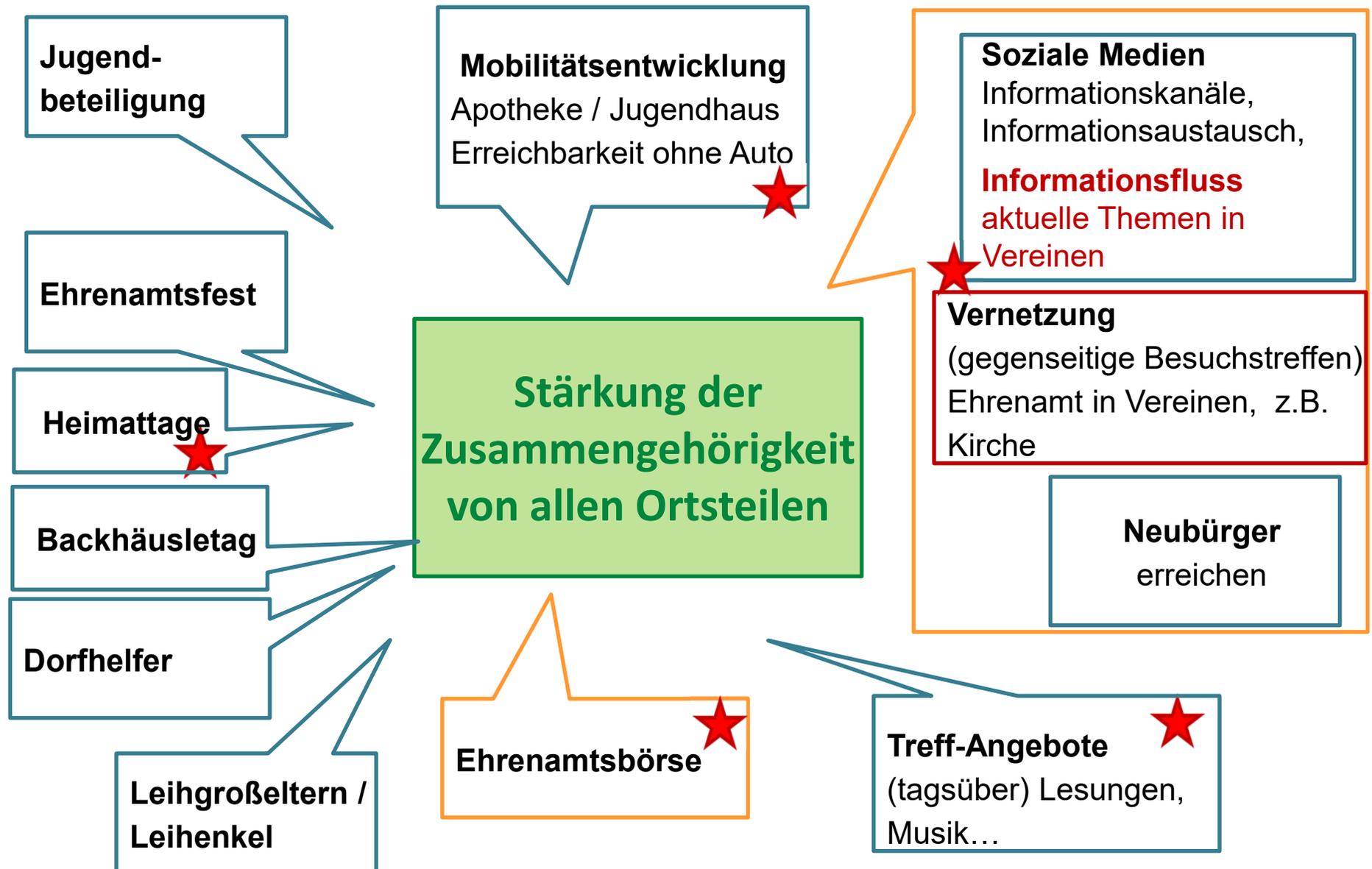
Thema: Stärkung der Zusammengehörigkeit

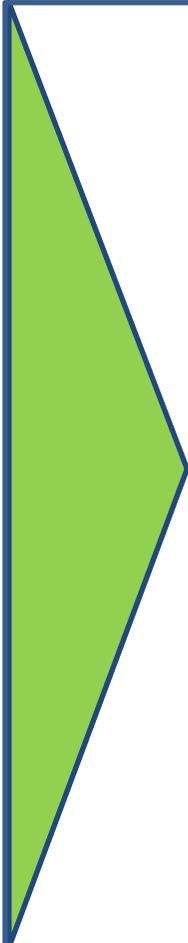
Welche Projektideen haben Sie für Rudersberg?

Die Projektideen aus dem Auftakt zum Thema
**„ Stärkung der Zusammengehörigkeit
von allen Ortsteilen“**
sind nachfolgend noch einmal zusammengefasst.

Gibt es weitere Ideen?
Schreiben Sie uns Ihre Ideen in den CHAT.







Die Priorisierung durch die Teilnehmenden ergab keine eindeutige Favorisierung.

In Abstimmung mit der Teilnehmerschaft, wurde vereinbart einen Themenquerschnitt in einer Arbeitsgruppe zu bearbeiten.

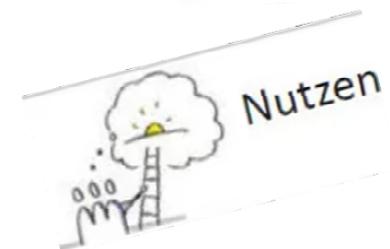
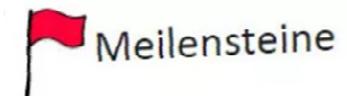
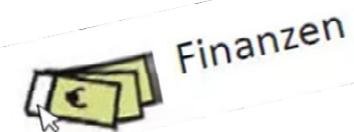
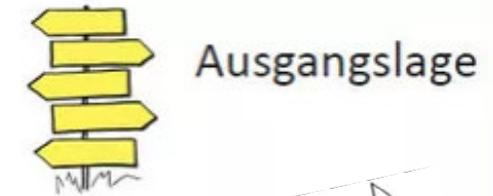
Dies in Anlehnung des vorausgegangenen Austausches im Plenum zum Expertenvortrag.



**Stärkung der
Zusammengehörigkeit
von Ortschaften +
Kerngemeinde**

Die Teilnehmer gehen mit folgendem
Arbeitstitel in die Gruppenphase:

**Projektidee:
Vernetzung,
Informationsfluss,
Ehrenamtsbörse**

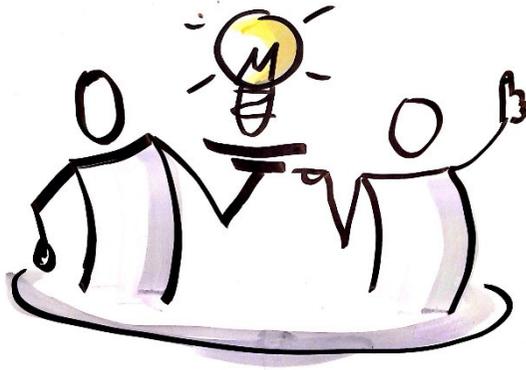


Wer macht mit bei der
Umsetzung?



PAUSE

10 MINUTEN



Arbeitsphase im Gruppenraum



Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel

Sie werden in den Gruppenraum „geschoben“.
Nach kurzer Zeit finden Sie ein Arbeitspapier
im Chat.

Beantworten Sie die Fragen auf dem
beschreibbaren Arbeitspapier.

Wenn Sie mit der Maus auf ein Feld gehen
erscheint oben rechts ein Stift – klicken Sie
auf den Stift und Sie können selbst Text in das
Feld schreiben.

Bitte beachten Sie

- ZEIT: Sie haben für diese Arbeitsphase **60 Minuten**. Danach werden Sie automatisch wieder ins Plenum geführt.
- DOKUMENTATION: Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse notiert. Sie finden das **Arbeitspapier im Chat**.
- PRÄSENTATION: Einigen Sie sich wer Ihre Diskussionsergebnisse im Plenum präsentiert. **ZIEL – MASSNAHMEN – BETROFFENE – MITMACHER (grüne Fragen)** reichen aus.
- HILFE: Brauchen Sie Hilfe? Schreiben Sie uns in den Chat.



Gemeinde Rudersberg

Ländlicher RAUM für Zukunft



Ergebnisse der
Arbeitsgruppen

Quelle: Gemeinde Rudersberg



Projektskizze - Rudersberg

Vernetzung, Informationsfluss, Ehrenamtsbörse

Titel der Projektidee

IN Rudersberg
Rudersnetzbürger
Bürger für Bürger

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Für alle Bürger*innen, Passive gewinnen;

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Entwicklung Konzeption und System, Trägerschaft, Ausstattung und Betrieb incl. Wartung, Kommunikations. Fördermittel z. B. aus Allianz für Beteiligung, ESF, Stiftungen, u. a.



Finanzen

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Es gibt außer der Homepage der Gde. keine digitale Vernetzung. Keine Ehrenamtsbörse.



Ausgangslage

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Digitale und personelle Ausstattung, Know How, rechtliche Klärung, Konzeption, vorhandenes vernetzten, Einführungs- und Prüfphase, Trägerschaft?



Meilensteine

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Büttel, Homepage, Soziale Medien, Netzwerke, andere....



Kommunikation

Was wollen wir erreichen?

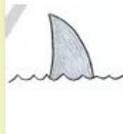
Wunsch nach mehr Zusammengehörigkeit und Gemeinsinn. Mitstreiter*innen gewinnen.



Ziele

Was bringt uns ins stolpern

Finanzierung, fehlende Mitwirkung, evtl. kein Bedarf in der Gemeinde.



Risiken

Wann möchten wir fertig sein?

2022/2023



Ziel- datum

Was wollen wir nicht erreichen?

keine Konkurrenz zu vorhandenen Angeboten, kein neues Whats App, Facebook etc.(nur lokale Reichweite).



Nicht-Ziele

Namen nennen...

Stephan, Fischer, Pfisterer, event.. zu Beginn Gt-Service



Wer macht mit bei der Umsetzung?

Was uns noch eingefallen ist:

Nachhaltig auf Dauer angelegt.



Sonstiges

Was bringt uns das?

Gegenseitige Hilfe/Unterstützung, Information, "Wir-Gefühl" stärken, "Gemeinde-Spirit",



Nutzen

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Wir erreichen das Ziel nur mit fachlicher Begleitung für moderne Kommunikationskanäle, z. B. Programm Zeitbank +, Unmschauen bei anderen Gemeinden und Städten, Austausch.



Maßnahmen



Weitere Termine in Rudersberg

	Thema	Termin
3	ÖPNV + Radverkehr / Freizeit + Mountainbike	21.06.2021, 17.30 - 21 Uhr
4	Angebot Naherholung + Freizeit - Kultur - Tourismus	28.06.2021, 17.30 - 21 Uhr
	Ergebnispräsentation	13.07.2021, 17.30 - 20 Uhr

Wer macht wo mit?

2 Ergebnispräsentation und Perspektive für die Umsetzung

Die Zukunftslösungen aus den Themenworkshops werden im Rahmen einer Ergebnisveranstaltung allen Beteiligten sowie interessierten Bürger*innen und den Medien präsentiert.



**Dienstag, 13 Juli 2021 ab 17.30 Uhr
in einer digitalen Veranstaltung**



- **Dokumentation des heutigen Abends auf der Homepage von Rudersberg**

www.Rudersberg.de

GEMEINDE
RUDERSBERG

Gemeinde
Rudersberg



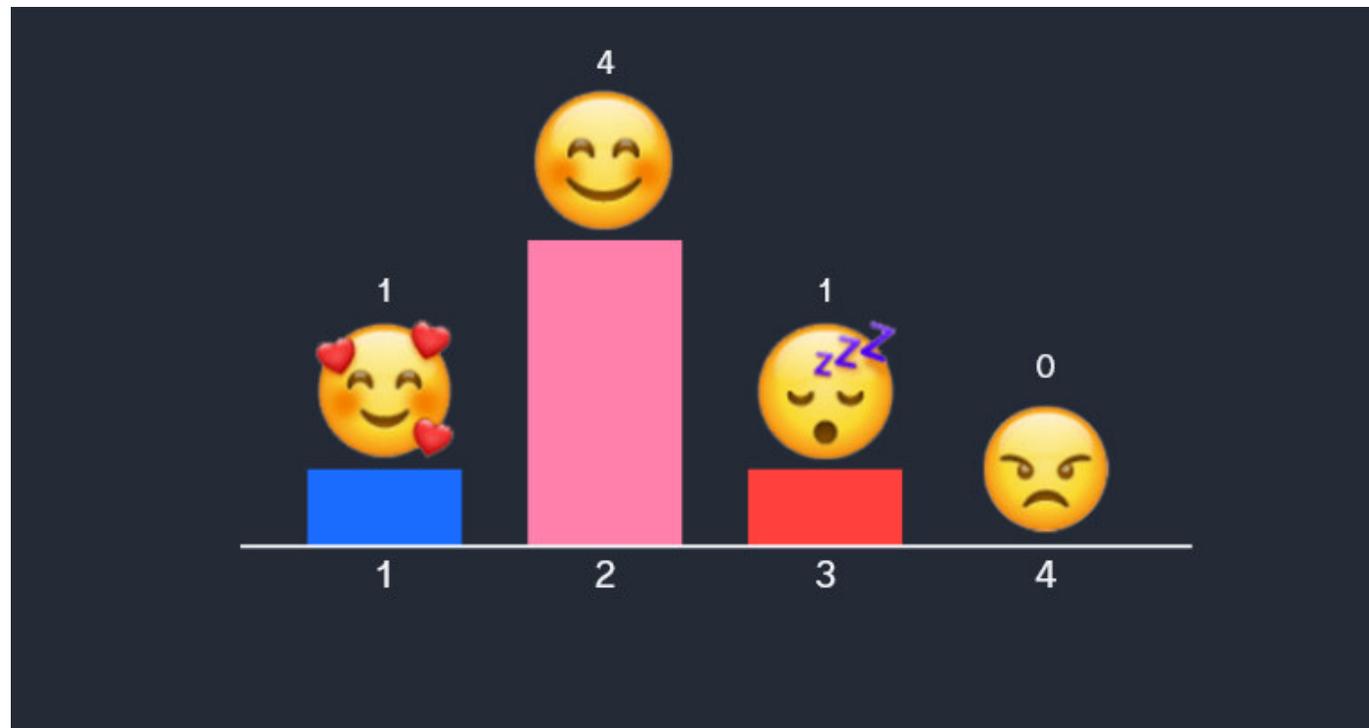
- **Weitere Informationen zum Projekt unter:**

www.laendlicher-raum-bw.de



Umfrage:

Wie hat Ihnen die heutige Veranstaltung gefallen?





Workshop II **Stärkung der Zusammengehörigkeit von allen Ortsteilen**



Quelle: Stadt Rudersberg



Herzlichen Dank und einen schönen Abend!